



## Stiftung Menschenrechte – Förderstiftung Amnesty International

### Bericht für das Jahr 2019

Der Rechenschaftsbericht enthält Informationen über

- die Finanzsituation der Stiftung
- geförderte Projekte im Jahr 2019
- Sitzungen von Stifterraat und Kuratorium

#### Finanzsituation der Stiftung

Die Stiftung verfügt zum Datum 31.12.2019 über ein Stiftungsvermögen von 2.354.012,86 EUR. Im Laufe des Jahres 2019 erhielt die Stiftung 295.470,46 EUR an Zustiftungen und 5.446,65 EUR Spenden.

Außerdem stehen der Stiftung inzwischen Stifterdarlehen in Höhe von 275.000,00 EUR zur Verfügung.

Im Berichtszeitraum wurden 92.745,28 EUR für satzungsgemäße Zwecke verausgabt.

#### Geförderte Projekte im Jahr 2019

Für die Darstellung der Projekte gilt wiederum, dass die Stiftung Menschenrechte zum Schutz der von ihr unterstützten Menschenrechtler\*innen nur einen – allerdings repräsentativen – Teil der von ihr geförderten Projekte in ihren öffentlichen Bericht aufnehmen kann. Die nicht genannten Projekte bezogen sich auf die Arbeit einer Organisation gegen die Straflosigkeit schwerster Menschenrechtsverletzungen. Außerdem wurde die Arbeit von Menschenrechtsorganisationen unterstützt, die unter erheblichem Druck seitens der Behörden arbeiten müssen und Menschenrechtsverteidiger\*innen vorübergehender Auslandsaufenthalte in akuten Gefährdungssituationen finanziert.

##### **1. Besuchsprojekt mit dem „Komitee gegen Folter“ in Nischni Nowgorod (Russische Föderation)**

Mit dem Komitee gegen Folter in Nischni Nowgorod und Amnesty International startete die Stiftung im Mai 2019 ein auf mehrere Jahre angelegtes Projekt, in dessen Rahmen künftig einmal im Jahr zwei oder drei Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Komitees nach Berlin eingeladen werden. Sie sollen hier Gelegenheit erhalten, während eines einwöchigen Aufenthalts internationale Kontakte zu knüpfen, Erfahrungen zu sammeln und über ihre Arbeit in Russland zu berichten.

Das im Jahr 2000 in Nischni Nowgorod gegründete Komitee ist die in der Russischen Föderation wohl führende Anti-Folter-Organisation. Sie unterstützt Folteropfer bei den Ermittlungsbehörden und vor Gericht, hilft ihnen, Schadensersatz zu erlangen und bemüht sich um ihre Rehabilitation. Im Rahmen des Programms waren die Leiter der Büros der Organisation in Ufa und Krasnodar in Berlin. Neben einem Besuch in der Justizvollzugsanstalt Moabit, bei der Abteilung für interne Ermittlungen beim

Landeskriminalamt Berlin und beim Deutschen Anwaltverein berichteten die Gäste im Rahmen einer gemeinsamen öffentlichen Veranstaltung und bei einem Treffen im Auswärtigen Amt aus ihrer Arbeit. Die Stiftung wandte für dieses Projekt einen Betrag in Höhe von 4.547,21 EUR auf.

## **2. Projekt Rechtsanwaltsseminar zu Flucht- und Migrationsfragen in Moskau mit „Civic Assistance“ (Russische Föderation)**

Das von der Stiftung finanzierte Seminar wurde maßgeblich von der Organisation „Civic Assistance“ organisiert. Diese Organisation ist seit Jahren die in der Russischen Föderation führende Organisation, die sich um die Rechte von Flüchtlingen kümmert. Sie wird von Swetlana Gannuschkina geleitet, der 2016 der „Right Livelihood Award“ (sogen. Alternativer Nobelpreis) verliehen worden war. Das Seminar fand im Oktober 2019 unter Mitwirkung des Flüchtlingshilfswerks der Vereinten Nationen statt. Teilgenommen haben mehr als 90 Personen aus 30 Regionen Russlands, um sich über aktuelle Entwicklungen im Flüchtlingsrecht auszutauschen. Für die Durchführung des Seminars wandte die Stiftung einen Betrag von 22.213,00 EUR auf.

### **Sitzungen von Stiferrat und Kuratorium**

Im Jahr 2019 trafen sich Stiferrat und Kuratorium mit dem Vorstand zu zwei Sitzungen am 23. März und 28. September 2019 in Berlin. In der Sitzung am 28. September 2019 ist Peter Franck vom Kuratorium neben Dr. Martin Moryson zum zweiten Vorstand der Stiftung bestellt worden.

In den gemeinsamen Sitzungen von Kuratorium und Stiftungsrat wurden mögliche Projekte der Stiftung für die Jahre 2019 und 2020 erörtert.

Berlin, den 9. Mai 2020

Peter Franck

Dr. Martin Moryson